



17. Tschechisch-Deutsche Kulturtage

Dresden / Ústí nad Labem / Euroregion Elbe/Labe
vom 29. Oktober bis 15. November 2015



Ansprechpartner
Reinhard Heßlöhl
Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
01277 Dresden
Tel.: +49 (0)351 433 14 -200
Fax: +49 (0)351 433 14 -233
E-Mail: r.hessloehl@bmst.eu
www.tschechische-kulturtage.de

Presseinformationen

Dresden, 01.09.2015

Zu 100 Veranstaltungen mit mehr als 250 Künstlern laden die 17. Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT) von Anfang September bis Anfang Dezember 2015 in 18 Städte und Gemeinden beiderseits der Grenze ein und gehören somit zu den größten Festivals, die tschechische Kunst und Kultur im Ausland präsentieren.

Die von der Brücke-Institut gGmbH der Brücke/Most-Stiftung gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum, o.p.s. in Ústí nad Labem, dem Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden und der Landeshauptstadt Dresden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstalteten Kulturtage haben als spartenübergreifendes, soziokulturell ausgerichtetes Festival einmal mehr ein facettenreiches Programm zu bieten, das die Genres Musik (Klassik, Jazz, Folk, Folklore, Rock, Pop), Literatur, Film, Kunst und Theater bedient und auch Formate wie Symposien, Workshops, Diskussionsrunden und Vorträge einschließt. An 42 Veranstaltungsorten auf deutscher und 17 Veranstaltungsorten auf tschechischer Seite werden über 10.000 Besucher erwartet.

Zu den „Klassikern“ der Kulturtage zählen auch 2015 wieder die Konferenz Bohemicum Dresdense („Jan Hus – Erbe und Bedeutung“, 30.10. TU Dresden), die Schlosskonzerte in Pirna-Zuschendorf und in Radeberg (31.10. und 1.11.), das Festival Pragomania (www.pragomania.com) und ein umfangreiches Filmprogramm in Programmkino Ost (s.u.).

Prolog & Epilog

Am 2. September wird im Rahmen des Prologs der TDKT die erste Ausstellung auf tschechischer Seite eröffnet („Prinzip Symmetrie – Bilder von Tomáš Vosolsobě“, Museum v Ústí nad Labem, ab 3.11. auch im Kulturrathaus Dresden zu sehen). Die letzte Veranstaltung im Epilog der TDKT findet am 1. Dezember statt (Steglův plenér 2015, Centrum Pivovar Děčín).

Festivalkernzeit 29.10. bis 15.11.

Zum Auftakt der Festivalkernzeit sind der Knabenchor Páni kluci mit Concentus Ludibundus aus Litoměřice (Eröffnungsveranstaltung, 29.10. Dreikönigskirche Dresden) sowie ehemalige Stipendiaten der Brücke/Most-Stiftung und des DAAD (feierliches Alumnikoncert zum tschechischen Nationalfeiertag, 28.10. Konzertsaal der Hochschule für Musik Dresden) zu erleben. Das Abschlusskonzert gestaltet der Pianist Michal Mašek mit einem Klavier-Recital, bei dem Zeichnungen des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů zu sehen sind, dessen 125. Geburtstag dieses Jahr begangen wird (15.11. Dresdner Piano-Salon im Coselpalais).

Schwerpunkte

Fokus Region Ústí

„Wir freuen uns, dass sich im Rahmen unseres Regionenschwerpunktes in diesem Jahr Sachsens Nachbarregion Ústí mit fast 30 kulturellen, touristischen sowie kulinarischen Veranstaltungen in Tschechien und Deutschland vorstellt. Einen ersten Eindruck von der Vielfältigkeit der Region Ústí können Sie am 24. Oktober bei der offiziellen Präsentation in der Centrum Galerie Dresden bekommen.“ – heißt es im gemeinsamen Grußwort der Veranstalter im zweisprachigen Programmheft.

Tribut Jiří Menzel / Genre Film

Einem der erfolgreichsten tschechischen Regisseure, dem Drehbuchautor und Schauspieler Jiří Menzel gewidmet ist eine von der Brücke/Most-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Nationalfilmarchiv Prag und dem Programm kino Ost veranstaltete Filmreihe. Der Oscar-Preisträger ist zu Gast bei „Körners Corner – Reden über Film“ (7.11. Programm kino Ost Dresden).

Insgesamt werden während der 17. TDKT in Dresden, Ústí nad Labem und Liberec 16 tschechische, slowakische und deutsche Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt. Auch die traditionelle deutsch-tschechische Kurzfilmturnee Fein.KOšť fehlt nicht.

Fokus Slowakei

Einer der diesjährigen Themen-Schwerpunkte ist zudem die Kulturszene der Slowakei. Dazu gibt es Lesungen, Diskussionen und Filmvorführungen. Mit den Saxophone Syncopators aus Bratislava ziehen für zwei Abende die Swing- und Ragtime-Zeiten wieder ein (31.10. Jazzclub Tonne Dresden / 1.11. Schloss Klippenstein Radeberg). Der slowakische Autor Michal Hvorecký ist im Rahmen von „Rotes Sofa“ und „Gesichter der Erinnerung“ zu erleben (25.10. Jagdschloss Graupa / 27.10. Brücke-Villa Dresden).

Fokus Grenze

Mit einer Reihe von „Grenzgänger“-Veranstaltungen möchte das Festival zeigen, dass Kultur nicht an der Grenze halt macht. Auch für den 17. Jahrgang konnten tschechische und deutsche Künstler gewonnen werden, die mit gemeinsamen Projekten sowohl Landes- als auch Genre-Grenzen überschreiten. So spielt das zur Kultband avancierte Rock-Trio Stilbruch aus Dresden zur Eröffnung des Festivals auf tschechischer Seite gemeinsam mit der Nordböhmischen Philharmonie Teplice (21.10. Severočeské divadlo opery a baletu Ústí nad Labem). Der Dresdner Künstlerverband Farb-Ton e.V. begibt sich auf den Spuren Ludwig Richters nach Ústí nad Labem (31.10. Maler-Exkursion).

Jazzbands aus Sachsen und Nordböhmen begegnen sich bei einer Mini-Tournee (6.11. Jazzclub Tonne Dresden / 12.11. Národní dům Ústí nad Labem / 13.11. Le Garage Noir Děčín). Die Theaterautorin Rike Reiniger gestaltet mit ihrer Übersetzerin, der Opernsängerin Lucie Ceralová szenisch-musikalische Lesungen („Zigeuner-Boxer“, 8.11. riesa efau Dresden / 9.11. Café Max Ústí nad Labem / 10.11. Krajská vědecká knihovna v Liberci), das international besetzte Puppentheater Figuro spielt auf Deutsch und Tschechisch (5.11. Stadtteilhaus Wanne Dresden / 6.11. Museum v Ústí nad Labem / 7.11. Krajská vědecká knihovna v Liberci).

Förderung des musikalischen Nachwuchses

Zu einer wichtigen Tradition der TDKT ist die Förderung des musikalischen Nachwuchses geworden. Seit Jahren kooperiert die Hochschule für Musik Dresden mit der Nordböhmischen Philharmonie Teplice. Im Doppelkonzert unter Leitung von Prof. Ekkehard Klemm sind Stipendiaten der Brücke/Most-Stiftung und des DAAD als Solisten zu erleben (18.11. Konzertsaal der Hochschule für Musik Dresden / 19.11. Dům kultury Teplice). Mit der Band Bert & Friends präsentiert sich zum vierten Mal einer der Finalisten des tschechischen Festivals für Nachwuchsmusiker „Mladí ladí jazz“ bei den TDKT (10.11. Jazzclub Tonne Dresden).

Gemeinsamen Kulturraum (wieder) entdecken

Dem Ziel der Veranstalter – den grenzüberschreitenden Dialog zu fördern und den gemeinsamen Kulturraum (wieder) zu entdecken – sind zahlreiche weitere Angebote, so zur kulturellen Bildung oder zur Alltagskultur, verpflichtet. Einen kulinarischen Beitrag leistet das Studentenwerk Dresden, das Studierende und Mitarbeitende der Dresdner Hochschulen sowie Gäste zur Tschechischen Woche im Zeltschlösschen einlädt (2.-6.11. Zeltschlösschen-Mensa Nürnberger Straße Dresden).

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und das Kulturministerium der Tschechischen Republik.